AccessManager (Funk) - BEDIENUNGSANLEITUNG



BESTELL-CODES:
KXP-16-B, KXP-16-W, KXP-16-B-BLE, KXP-16-W-BLE

DATENBLATT ACCESSMANAGER FUNK

KentixONE Betriebsart

SiteManager Betrieb	Stand-Alone Betrieb

Weitere Informationen zur Betriebsart

© Kentix GmbH. This file was automatically generated on 2026-11-08 01:43:36. Please visit docs.kentix.com for the latest documentation.

Übersicht

Der Kentix AccessManager Funk ist die Verwaltungseinheit für Kentix DoorLock Funk Komponenten wie z.B. DoorLock-DC (Türknauf) oder DoorLock-LE (Türdrücker). Bis zu 16 DoorLock Funk Komponenten können in den AccessManager Funk eingelernt werden. Der AccessManager ist netzwerkfähig und wird über Power over Ethernet (PoE) mit Spannung versorgt.

Der AccessManager kann als Hauptgerät (Betriebsart: Main Device) oder im Netzwerkverbund (Betriebsart: Satellite-Device) mit weiteren AccessManagern betrieben werden. Über den integrierten Webserver (HTTPS) ist die Software KentixONE bereits integriert. Die Konfiguration erfolgt per Webbrowser und je nach Betriebsart (Betriebsart: Main Device) lokal auf dem AccessManager selbst oder auf einer zentralen Instanz wie dem SiteManager oder AlarmManager (Betriebsart: Satellite Device).

Der AccessManager Funk ist in zwei Funktechnologien erhältlich, nämlich BLE **2,4GHz** und **868MHz**. DoorLock Komponenten mit unterschiedlichen Funkfrequenzen können nicht an einem AccessManager betrieben werden. AccessManager mit unterschiedlichen Funktechnologien können miteinander vernetzt werden.
Achten Sie bei der Auswahl der Funkkomponenten auf die richtige Funktechnologie.
Für Neuprojekte empfehlen wir **BLE 2.4GHz** als Funktechnologie.

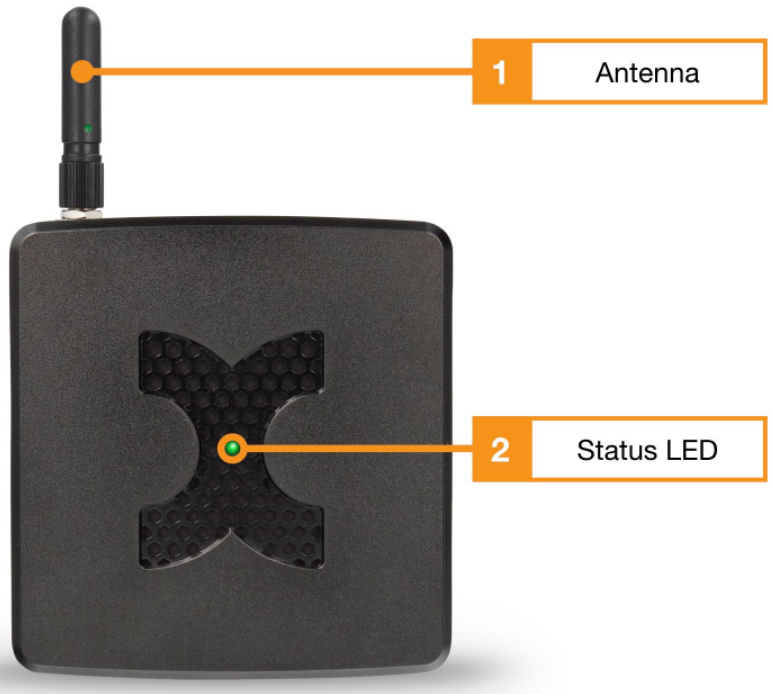
Sicherheitshinweise

Installation
Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch geschultes Fachpersonal gemäß Anleitung durchgeführt werden.
An den Produkten der Kentix GmbH sind keine Modifikationen irgendeiner Art, mit Ausnahme der in einer entsprechenden Anleitung beschriebenen, zulässig.
Bei der Installation von Kentix Geräten müssen bestimmte Schutzgrade gewährleistet werden.
Beachten Sie hierzu die einschlägigen Vorschriften für Installationen in der jeweiligen Umgebung.
Die Produkte nur im definierten Temperaturbereich betreiben.
Die Anleitung sollte von der den Einbau vornehmenden Person an den Benutzer weitergegeben werden.
Für Beschädigungen an den Geräten oder Bauteilen bei fehlerhafter Montage übernimmt Kentix keine Haftung. Es wird keine Haftung bei fehlerhaft programmierten Einheiten übernommen.
Treten Störungen, Sachschäden oder sonstige Schäden auf, haftet Kentix nicht.
Gebrauch der Produkte, Transport und Lagerung
Gerät bei Transport, Lagerung und Betrieb vor
Feuchtigkeit, Schmutz und Beschädigung schützen.
Batteriebetriebene Produkte
Produkte nicht in explosionsgefährdeten Bereichen einsetzen.
Die Produkte nur im definierten Temperaturbereich betreiben.

© Kentix GmbH. This file was automatically generated on 2026-11-08 01:43:36. Please visit docs.kentix.com for the latest documentation.

Der Einbau sowie der Batteriewechsel darf nur durch geschultes Fachpersonal gemäß Anleitung durchgeführt werden.
Batterien nicht aufladen, kurzschließen, öffnen oder erhitzen.
Beim Einsetzen der Batterien auf die korrekte Polarität achten.
Die Geräte müssen immer mit den für das Produkt vorgesehenen Batterien betrieben werden.
Beim Wechseln der Batterien müssen immer alle Batterien ausgetauscht werden.
Alte bzw. verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen.
Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
Wartung
Kentix Geräte sind im Rahmen einer jährlichen Wartung auf Funktionalität zu prüfen.
Entsorgung
Elektrogeräte und Batterien sind getrennt vom Hausmüll zu entsorgen.

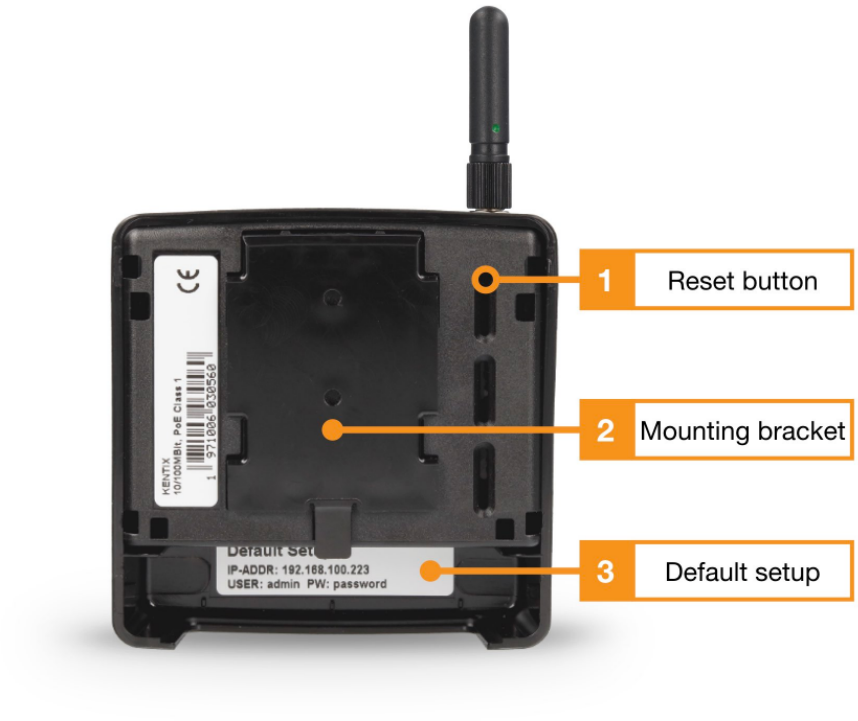
Anschluss- und Bedienelemente



AccessManager (FUNK) Ansicht Vorderseite

1. Funk-Antenne (SMA Schraubantenne)
2. Status LED (GRÜN: Run)

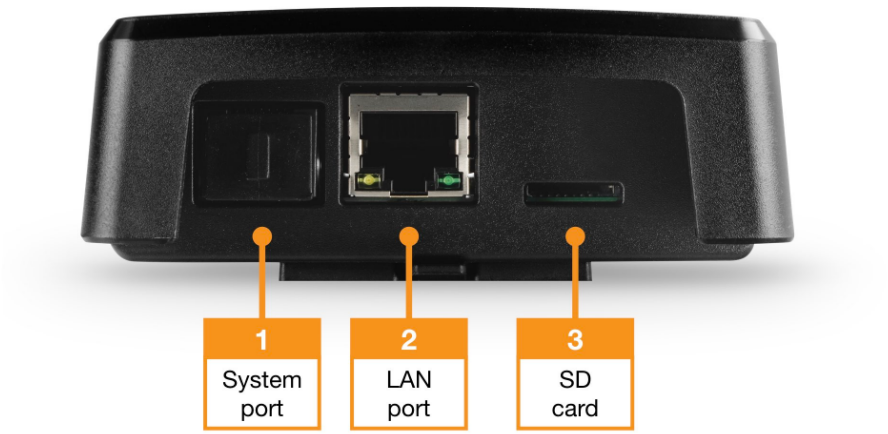
© Kentix GmbH. This file was automatically generated on 2026-11-08 01:43:36. Please visit docs.kentix.com for the latest documentation.



AccessManager (FUNK) Ansicht Rückseite

1. Reset Taster (Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)
2. Montagehalter
3. Aufkleber Default Setup (IP Adresse, MAC Adresse, Zugangsdaten)

© Kentix GmbH. This file was automatically generated on 2026-11-08 01:43:36. Please visit docs.kentix.com for the latest documentation.



AccessManager (FUNK) Ansicht Anschlüsse

1. Kentix Systemport (Typ A)
2. Ethernetport mit Power over Ethernet (100MBit, PoE Class 2)
3. MicroSD Kartenslot

Anschluss von Erweiterungen am Systemport

Über den Kentix Systemport können zusätzliche Systemkomponenten wie z.B. LeckageSensoren, Türkontakte oder externe Alarme von USV oder Klimageräten angeschlossen werden. Der Systemport verfügt über 2 digitale Eingänge und 2 digitale Ausgänge die über eine RJ45 Buchse zur Verfügung stehen.

Zum Anschluss externer Alarme wird ein Erweiterungsmodul (ORDER-CODE: KIO3) benötigt. Darüber können 2 potentialfreie Kontakte und 2 Wechsler-Relais beschaltet werden.

Als Kabelverbindung zwischen dem Kentix Systemport und der Systemkomponente kann ein handelsübliches Netzwerk-Patchkabel (ungeschirmt/geschirmt) mit einer Länge von bis zu 20 m verwendet werden.

Der Kentix Systemport ist kein Netzwerkanschluß. Vermeiden Sie die Verbindung mit Netzwerkanschlüssen, inbesondere mit PoE Geräten. Der Anschluss ist ein Kentix spezifischer Erweiterungsport und nur mit dafür ausgelegten Komponenten erweiterbar. Die Pins 4/5/8 sind nur für die interne Nutzung freigegeben und dürfen nicht beschaltet werden.

© Kentix GmbH. This file was automatically generated on 2026-11-08 01:43:36. Please visit docs.kentix.com for the latest documentation.

Die Belegung des Systemports

Systemport (Typ: RJ45)	Belegung der Kontakte
	1. Interne Systemspannung (GND) - Nicht zur externen Nutzung* 2. Ausgang 1 (Open Collector, max. 100mA) 3. Ausgang 2 (Open Collector, max 100mA) 4. Externe Spannung / BUS (je nach Gerätetyp) 5. Externe Spannung /BUS (je nach Gerätetyp) 6. Eingang 1 (Potentialfreie Beschaltung) 7. Eingang 2 (Potentialfreie Beschaltung) 8. Interne Systemspannung (5/24VDC) - Nicht zur externen Nutzung* *** Diese Anschlüsse sind nur zur internen Verwendung vorgesehen**

Belegung Kentix Systemport

Werkseinstellungen

Zur Erstkonfiguration verwenden Sie die auf dem Gerät aufgedruckte IP-Adresse oder die per DHCP zugeteilte Adresse in einem Webbrowser (HTTPS). Beachten Sie hierbei die Netzwerkeinstellungen Ihres angeschlossenen PCs.

Die werkseitigen IP Adressen im Überblick:

SiteManager und AlarmManager	192.168.100.222
MultiSensor	192.168.100.223
AccessManager	192.168.100.224
PowerManager	192.168.100.225
SmartPDU	192.168.100.226
LeckageSensor	192.168.100.227

Werkseitige IP Adressen, Subnetz-Maske: 255.255.255.0

Bei Geräten mit einer Firmware-Version kleiner als 8.6.0 sind die Anmelde-Daten für das voreingestellte Administrator-Konto: admin / password
Bei Geräten ab der Firmware-Version 8.6.0 sind die Anmelde-Daten für das voreingestellte Administrator-Konto: admin/Password1!

Die Standard IP-Adresse für den AccessManagers-Funk (KXP-16-B/W) und den AccessManager-Kabel (KXP-2-RS) sind identisch. Bei der Ersteinrichtung ist darauf zu achten

© Kentix GmbH. This file was automatically generated on 2026-11-08 01:43:36. Please visit docs.kentix.com for the latest documentation.

die IP-Adressen anzupassen.

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

1. Das Gerät neustarten (Spannungsversorgung trennen und erneut anschließen)
2. Die Status LED leuchtet kurz auf und erlischt.
3. Sobald die Status-LED dauerhaft grün leuchtet, den Reset Taster für 15 Sekunden gedrückt halten bis das Gerät eine akustische Rückmeldung gibt.
4. Das Gerät lädt die Werkseinstellungen und führt einen Neustart durch.
5. Nach ca. 2 Minuten ist das Gerät mit den Werkseinstellungen erreichbar.

Alle vorhanden Einstellungen und Daten werden unwiderruflich gelöscht !
Wir empfehlen regelmäßige Sicherung des Systems.

Konfiguration mit KentixONE

Die Konfiguration des Geräts erfolgt über den Webbrowser in KentixONE. Das Gerät muss netzwerkseitig für die zentrale KentixONE-Instanz erreichbar sein. Je nach Gerätetyp müssen außerdem ein Kommunikationsschlüssel sowie die IP-Adresse bzw. der DHCP-Name der zentralen KentixONE-Instanz auf dem Gerät gesetzt werden (MultiSensoren, AccessManager, SmartPDU). IP-Kameras oder IO-Module können dagegen direkt in KentixONE eingebunden werden.

Alle Information zur Software erhalten Sie im Bereich KentixONE und der zugehörigen Dokumentation.

Achten Sie vor Beginn der Konfiguration darauf, dass die Software auf allen netzwerkfähigen Kentix-Geräten aktuell ist. Der Versionsstand muss auf allen Geräten übereinstimmen.
Ein Software-Update können Sie jederzeit über „System – Update” für Ihre KentixONE Hauptinstanz und alle angeschlossenen Satelliten durchführen.

© Kentix GmbH. This file was automatically generated on 2026-11-08 01:43:36. Please visit docs.kentix.com for the latest documentation.